



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmansdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißgig

Im Überblick

Kleinwolmsdorfer Chronist feiert 90. Geburtstag	Seite 3
Aktuelles aus dem Rödertal	Seite 3/4
Leserbriefkasten	Seite 4
Kleinanzeigen	Seite 4
Tipps & Termine	Seite 6
Öffnungszeiten	
Mo. - Mi.	08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Do.	08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.00 Uhr
Fr.	08.00 - 12.00 Uhr

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung
03528 4877163

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa, So: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

20./21.10.	Frau DS Helaß	
	Arnsdorf, Fachkrankenhaus B2	Tel. 035200/26 29 50
27./28.10.	Dres. Weber	
	Radeberg, Dr.-Albert-Dietze-Str. 11	Tel. 03528/44 20 33
31.10.	Frau Dr. Dittich	
	Radeberg, Hauptstr. 57	Tel. 03528/48 77 25

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

20.10.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/33 031
21.10.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/54 236
22.10.	Arnolds-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
23.10.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 336
24.10.	Elefant-Apotheke, Altst. Radeb.	Tel. 03528/44 78 11
25.10.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/45 268
26.10.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201/70 011

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

19.10. - 26.10. Herr DVM Jakob, Radeberg
Tel. 03528 / 44 74 57 oder 0171 / 814 77 53

26.10. - 02.11. Frau TÄ Junkert, Radeberg
Tel. 0160 / 125 29 84

Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weisdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg

werkt. 19.00-6.00 Uhr u. Feiertags Sa., So. ganztägig
Notdienst nur nach telef. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0

19.10. - 26.10. Dr. Mathias Ehrlich (Tierarztpraxis Ehrlich)
26.10. - 02.11. TÄ Dorothea Trepte (Tierarztpraxis Ehrlich)

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS
Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

Von Reichensteuer und Sparplänen

In Wachau dreht sich momentan alles ums liebe Geld

Es ist paradox! Eine der reichsten Gemeinden Sachsens befindet sich in der Haushaltskonsolidierung und muss trotzdem Finanzausgleichsumlage, die sogenannte Reichensteuer, zahlen!

Warum ist das so? Im Freistaat Sachsen wird der Finanzbedarf einer Gemeinde mit der Bedarfsmesszahl lt. dem Sächsischen Finanzausgleichsgesetz (FAG) ermittelt. Die Finanzkraft der Gemeinde Wachau, hierzu zählen alle steuerlichen Einnahmen, überschreitet den errechneten Finanzbedarf lt. FAG und somit ist die Gemeinde verpflichtet, eine Finanzausgleichsumlage zu zahlen.

Im Haushaltsjahr 2018 kam es des Weiteren zu einem Steuereintrich. Die Gemeinde Wachau muss mit ca. 4 Millionen weniger Steuereinnahmen als geplant auskommen. Der Gemeinde ist es somit nicht mehr möglich, ihren Haushalt auszugleichen und somit sind auch alle erforderlichen und geplanten Aufgaben nicht mehr umsetzbar. Die Verpflichtung zur Erstellung eines Haushaltsstrukturkonzeptes war



In Wachau sind die Kassen leer. Jetzt wurde ein umfangreiches Haushaltsstrukturkonzept auf den Weg gebracht.

geboten. Das Haushaltsstrukturkonzept dient der Wiederherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit einer Gemeinde.

Aktuell muss jeder Bereich in Augenschein genommen werden. Es müssen Maßnahmen ergriffen werden, die einnahmen- und ausgabenstetig wieder zur Stabilisierung des Haushaltes führen. Künftig werden auch die Einwohner der

Gemeinde Wachau mit Belastungen rechnen müssen.

Bisher haben alle Einwohner der Gemeinde Wachau auch von den hohen Steuereinnahmen profitiert. Es erfolgte ein stetiger Ausbau zu erhebenden Gebühren auf Jahre hinweg auf einem gleichbleibenden Niveau gehalten worden. All das konnte sich die Gemeinde aufgrund der hohen Steuereinnahmen leisten! Sie hat aber zu wenige Rücklagen aufgebaut, um den jetzigen Steuereintrich kompensieren zu können!

Es wird weh tun! Aber nur mit höheren Einnahmen und sinkenden Ausgaben wird es die Gemeinde Wachau vorerst schaffen, die finanzielle Leistungsfähigkeit entsprechend einer Viertausend-Einwohnergemeinde zu erreichen.

„Stück für Stück muss nun das beschlossene Haushaltsstrukturkonzept umgesetzt werden“, erklärt das Gemeindeoberhaupt.

Nun heißt es also Sparen! Zu den ersten eingeleiteten Sparmaßnahmen zählt unter anderem eine Anpassung der Hundesteuer, welche seit rund 20 Jahren nicht erhöht wurde. Die Grundsteuer wird ebenfalls auf den vom Sächsischen Staatsministerium des Innern festgesetzten landesdurchschnittlichen Hebesatz angepasst. Auch wird in 2019 die Erhebung einer Niederschlagswassergebühr auf der Tagesordnung stehen. Zudem werden die Kita-Beiträge zum 01. Januar 2019, ähnlich wie in anderen Kommunen, an die Betriebskosten angepasst. So ist der Gemeindehaushalt auf gutem Wege, sich wieder zu stabilisieren. Gemeinsam mit den Ortschafts- und Gemeinderäten wird es Wachau wieder auf einen „grünen Zweig“ schaffen. Sicherlich haben die Einwohner von Wachau noch viele Fragen. In den nächsten Ausgaben ihrer Heimatzeitung „die HADEBERGER“ werden diese Fragen schrittweise beantwortet. Man wird verschiedentlich auf Unmut stoßen, aber einen generellen Stillstand wird es nicht geben!

Text & Foto: Red.

Die Wachauer Bibliothek öffnet im alten Gemeindeamt

Eigentlich hatten sich Doris Tittel und Uta Hörmann gerade so richtig im Übergangskontainer eingerichtet. Denn das alte Domizil, die Turnhalle am Gasthof, wird gerade als neues Dorfgemeinschaftshaus umgenutzt und saniert. Finanziell ist es der Gemeinde allerdings aktuell nicht mehr möglich, die hohen Kosten für den „Bibo-Container“ zu tragen. So kam Bürgermeister Veit Künzelmann auf die Idee, die sanierten Räumlichkeiten im alten Gemeindeamt zwischen Barockschloss und Dorfplatz zu nutzen. Im Erdgeschoss richtet sich der Heimatverein momentan seine Heimatstube ein und im 1. OG ist nun die Bibliothek zu finden. Dank ehrenamtlicher Helfer und den Mitarbeitern des Bauhofes, konnten Inventar und Bücher nun schnellstmöglich in die neuen vier Wände einziehen.

Am Sonntag, den 21.10.2018 laden Doris Tittel und Uta Hörmann alle kleinen und großen Lesefreunde zu einem Tag der offenen Tür in das neue Domizil ein. Von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr kann jeder die neue helle, freundliche und gemütliche Dorfbibliothek besichtigen. Bis dahin haben die beiden ehrenamtlich tätigen Damen aber noch alle Hände voll zu tun, schließlich soll bis Sonntag alles fertig sein. Zentral gelegen, mit einer Toilette und ausreichend Parkplätzen ist das geschichtsträchtige Häuschen an der Hauptstraße 53 in Wachau nahezu perfekt.

Die Wachauer Bibliothek ist schon etliche Male umgezogen. Nun hofft Doris Tittel auf viele Besucher im neuen Domizil im alten Gemeindeamt an der Hauptstraße 53.



Gern werden auch Bücherspenden angenommen. „Vor allem über Romane, die in den letzten Jahren erschienen sind, würden wir uns freuen. Einige Neuanschaffungen haben wir schon im Regal, aber vielleicht hat der ein oder andere noch ausliegende Bücher, die er gern spenden möchte“, so Doris Tittel bei unserem Besuch. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall! Regelmäßig öffnet die Bibliothek Wachau ihre Türen immer montags zwischen 15.00 und 18.00 Uhr.

Elefant ist auf Facebook

Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Altstadt Radeberg

25% Rabatt-Gutschein*

Gültig bis 27.10.2018

Einlösen beim Einkauf in Ihrer Elefant-Apotheke Altstadt Radeberg

*Auf ein Produkt ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bäckereier, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.

Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 - 01434 Radeberg
Telefon: 03528-447811
Telefax: 03528-447809
E-Mail: EARD@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-19 Uhr - Sa: 8-13 Uhr
Elefant-Apotheke, Radeberg
Elefant-Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

Schreiber

Wellness mit Leidenschaft
Mit langjähriger Erfahrung, starken Partnern und Spitzenprodukten unterstützen wir Sie bei der Realisierung Ihres Wellness-Traumes.

SCHWIMMBAD
WHIRLPOOL
WASSERTECHNIK
WASSERPFLEGE-PRODUKTE

Schreiber Wassertechnik Service GmbH | Ullersdorfer Hauptstr. 30 | 01454 Radeberg
www.schreiber-wassertechnik.de | Tel.: 03528 - 455720

Text & Foto: Red.

Große Kreisstadt Radeberg

Verkürzte Öffnungszeiten Bürgerbüro

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Radeberg ist in der Zeit vom **29.10. bis 02.11.2018** verkürzt geöffnet.

Mo 08.30 – 11.15 und 12.00 – 16.00 Uhr
Di 08.30 – 11.15 und 12.00 – 18.00 Uhr

Mi Feiertag
Do 08.30 – 11.15 und 12.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.30 – 14.00 Uhr

Bürgerbüro Radeberg

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 26.09.2018

Beschluss-Nr. SR052-2018 Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 300.856,26 EUR für die Freiflächengestaltung an der August-Bebel-Straße. Die Ausgabe dient in Höhe von 253.904,17 EUR der Vorfinanzierung der Fördermittel aus dem Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ bis zur Bewilligung durch die SAB und wird aus der Liquiditätsreserve der Stadt Radeberg gedeckt. Der Anteil von 46.952,09 EUR dient der Bereitstellung der erforderlichen Eigenmittel und wird aus nicht verbrauchten Mitteln der Maßnahme Gelbkeahn finanziert.

Beschluss-Nr. SR046-2018 Gemäß § 34 SächsEigBVO beschließt der Stadtrat

- die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 des Eigenbetriebes Alten- und Pflegeheim Radeberg, den Jahresgewinn in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen,
- die Entlastung der Betriebsleitung für das Geschäftsjahr 2017.

Beschluss-Nr. SR043-2018 Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme Neubau Aufzug mit behindertengerechter Toilettenanlage, Herstellung Treppe Nordflügel, Gestaltung des Schlossgartens mit der Sanierung der Mauer am Hofgrundbach für das Schloss Klippenstein in Höhe von 429.500,00 EUR. Die finanzielle Deckung dieser Investitionsmaßnahmen erfolgt aus der Liquiditätsreserve.

Der Stadtrat beschließt weiterhin die überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung in Höhe von 211.500,00 EUR für die Sanierung der Fassade der nördlichen Hauptburg, der Teichentschlammung und als zusätzliche Maßnahme die Sanierung des Wehres und die Sanierung des Kellers der ehemaligen Scheune. Die finanzielle Deckung dieser Maßnahmen erfolgt aus den Mehrerträgen der Gewerbesteuer.

Beschluss-Nr. SR047-2018 Der Stadtrat beschließt den Lärmaktionsplan mit folgender Ergänzung:
Auf S. 59 gibt es die Abwägung zur Südspange. Hier soll ein Satz eingefügt werden, dass „die im Kreisentwicklungsplan dargestellte Südfahrt von Radeberg möglich schnell realisiert werden sollte, da dadurch eine signifikante Minderung der Verkehrsbelastung der S95 und damit eine deutliche Minderung der Lärmbelastung erreicht werden kann.“
Der Lärmaktionsplan der Stadt Radeberg i.d.F vom 05.09.2018 wird beschlossen.

Beschluss-Nr. SR044-2018 Der Stadtrat beschließt die Aufnahme eines Investitionsdarlehens nach der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft 2009 im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Radeberg für den Neubau des Schmutz- und Regenwasserkanals im Bereich Friedrichstal in Höhe von 223.650,00 € bei der Sächsischen Aufbaubank mit einer Laufzeit von 40 Jahren, einer Zinsbindungsfrist von 20 Jahren und zu einem Sollzinssatz in Höhe von 0,200 % p.a. als Ratendarlehen.

Beschluss-Nr. SR045-2018 Der Stadtrat beschließt die Aufnahme eines Investitionsdarlehens nach der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft 2009 im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Radeberg für die Erneuerung des Mischwasserkanals Dresdener Straße 595 im Bereich Forststraße bis Steinstraße in Höhe von 204.323,00 € bei der Sächsischen Aufbaubank mit einer Laufzeit von 40 Jahren, einer Zinsbindungsfrist von 20 Jahren und zu einem Sollzinssatz in Höhe von 0,200 % p.a. als Ratendarlehen.

Beschluss-Nr. SR050-2018 Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe für die Erweiterung der Park & Ride Anlage am Bahnhof Radeberg, Ladestraße, an die Firma Jens Hausdorf GmbH aus Thieendorf, OT Kleinnaundorf zum Angebotspreis von 622.037,17 €.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Gemeinde Arnsdorf

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Seine Freude in der Freude des Anderen finden zu können – das ist das Geheimnis des Glücks.
-Georges Bernanos-

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom **22.10. bis 28.10.2018** ihren Geburtstag feiern, wünsche ich Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.
Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

Folgendem Jubilare,
Herrn Manfred Wenzel
zum 80. Geburtstag am 22.10.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Einladung der Gemeinde Arnsdorf

Sehr geehrte Gemeinderätinnen, sehr geehrte Gemeinderäte, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein

51. Gemeinderatssitzung
Gremium: Gemeinderat Arnsdorf
Sitzungstermin: Mittwoch, 24. Oktober 2018, um 19.00 Uhr
Ort: 01477 Arnsdorf, Stolpener Str. 49
Raum: Beratungsraum Mensa (bitte beachten!)

Tagesordnung
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- Bestätigung des Protokolls der 50. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19. September 2018
- Bestellung eines Mitgliedes in den Verwaltungsausschuss
- Bestellung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Technischen Ausschuss
- Bestellung eines Mitgliedes in den Ältestenrat
- Bestellung des 2. Stellvertreters der Bürgermeisterin
- Verschiedenes
- Anfragen der Gemeinderäte
- Anfragen der Bürger

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

In der 46. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 09.10.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 222/46/TA/2018
Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Errichtung eines Carports mit angebautem Geräteschuppen, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Hainweg 1, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 803/7 aus planungsrechtlicher Sicht zu.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen (Ortsstraßen)

Stolpener Straße 9 - 17 Gemeinde Arnsdorf, Landkreis Bautzen I. Anlass
Umstufung (§ 7 SächsStrG) Verfügung vom 10.04.2018 Die Umstufung erfolgt auf der Grundlage der Verfügung des LRA Bautzen vom 10.04.18.

II. Inhalt der Eintragung:
Im Bestandsverzeichnis der Ortsstraßen der Gemeinde Arnsdorf wird für den Teilbereich der o.g. Straße ein neues Bestandsblatt mit der Nr. 47 angelegt und Folgendes eingetragen:

Bezeichnung der Straße: „Stolpener Straße 9-17“, Widmungsbeschränkungen: keine betroffenes Flurstück: 494/1, teilweise, in der Gemarkung Arnsdorf Anfangspunkt: Kreuzung der S 159 Endpunkt: nach NW verl. Grenze d. Flurst. 518 e Länge: 0,190 km Baulasträger: Gem. Arnsdorf, Die genaue Lage der Straße ergibt sich aus der beiliegenden Karte.

III. An Verzeichnissführer zur Vollziehung der Eintragung IV. Nach Eintragung Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:
Gemeinde (das Bestandsverzeichnis führende Stelle)

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt in der Zeit vom 29. Oktober 2018 bis einschließlich 30. November 2018 in der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstraße 15/17, 01477 Arnsdorf während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei folgender Behörde einzulegen: Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstraße 15/17, 01477 Arnsdorf

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Gemeinde Wachau

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 10.10.2018

- Öffentlicher Teil -

Beschluss zur Umsetzung des Haushaltsstrukturkonzeptes (HSK) – Verkauf des Flurstückes Nr. 24, Gemarkung Wachau Beschluss 01/10/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, im Zuge der Umsetzung des HSK den Verkauf des Flurstückes Nr. 24, Gemarkung Wachau. Die Verwaltung der Gemeinde Wachau ist berechtigt, einen Makler mit dem Verkauf zu beauftragen.

Beschluss zur Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen - Beschluss zur Mittelverwendung für das Haushaltsjahr 2018 Beschluss 02/10/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, die Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Ausgleichsjahr 2018 in Höhe von 70.000 EURO zur Finanzierung des Eigenleistungsanteils bei dem Bauvorhaben „Gemeindezentrum Wachau – Umnutzung Gebäude Teichstraße 2“ einzusetzen.

Beschluss zur Errichtung Dorfgemeinschaftshaus Leppersdorf (I. BA) - Vergabebeschluss zum Los 11 – Tischlerarbeiten Beschluss 04/10/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, die Tischlerarbeiten (Los 11) zum Bauvorhaben „Errichtung Dorfgemeinschaftshaus Leppersdorf (I. BA)“ an die Firma Bau- und Möbelschlerei Walter Henker, Naundorfer Str. 18 in 02633 Gaußig, zu vergeben. Die Brutto-Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 15.459,29 €.

Beschluss zur Errichtung Dorfgemeinschaftshaus Leppersdorf (I. BA) - Vergabebeschluss zum Los 18 – Bodenbelagsarbeiten Beschluss 05/10/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, die Bo-

denbelagsarbeiten (Los 18) zum Bauvorhaben "Errichtung Dorfgemeinschaftshaus Leppersdorf (I. BA)" an die Firma Raumausstattung Reeh GmbH, Kleindittmannsdorfer Str. 3 in 01896 Lichtenberg, zu vergeben. Die Brutto-Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 19.636,62 €.

Beschluss zur Errichtung Dorfgemeinschaftshaus Leppersdorf (I. BA) - Vergabebeschluss zum Los 40 – Elektroinstallation (Nachtrag Nr. 1) Beschluss 06/10/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, den Nachtrag Nr. 1 der Firma Elektrozentrum Großenhain, Radeburger Straße 12 in 01558 Großenhain zu beauftragen. Die Brutto-Nachtragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot 1.292,21 €.

Beschluss zum Baumfällantrag zur Fällung von 2 Linden Beschluss 07/10/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, dem Baumfällantrag für das Grundstück Bergweg 7 in 01454 Wachau (OT Leppersdorf) zum Fällen von zwei Linden mit einem Stammumfang von 310 cm und 240 cm statzzugeben. Als Ersatz sind 5 einheimische Laubbäume zu pflanzen.

Beschluss zur Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Errichtung eines Schuppens in Bauform eines Carports mit Verkleidung“, Flurst.-Nr. 34/2 und 34/6 Gemarkung Lomnitz - Bauantrag nach § 68 SächsBO Beschluss 08/10/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt: Für die geplante Errichtung eines Schuppens in Bauform eines Carports mit Verkleidung, Flurst. 34/2 und 34/6 der Gemarkung Lomnitz, wird folgende Zustimmung erteilt: - Einvernehmen der Gemeinde auf Grundlage von § 34 BauGB

Künzelmann, Bürgermeister

Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Wachau ab dem 01.01.2019 - Korrektur

1. Zur finanziellen Sicherstellung der Kindertageseinrichtungen erhebt die Gemeinde Wachau von den Erziehungsberechtigten Beiträge gemäß des jeweils gültigen Sächsischen Kindertagesstättengesetzes zur teilweisen Deckung der Betriebskosten.
2. Die monatlichen Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen betragen:

2.1. Kinderkrippe von 0 bis 3 Jahre

vollständige Familien einschl. eheänhl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 4,5 h	109,00 €
2. Kind (60%)	65,40 €
3. Kind (20%)	21,80 €
4. Kind und weiteres Kind - keine Elternbeiträge	19,60 €

vollständige Familien einschl. eheänhl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 6,0 h	145,30 €
2. Kind (60%)	87,20 €
3. Kind (20%)	29,10 €
4. Kind und weiteres Kind - keine Elternbeiträge	26,20 €

vollständige Familien einschl. eheänhl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 7,5 h	181,70 €
2. Kind (60%)	109,00 €
3. Kind (20%)	36,30 €
4. Kind und weiteres Kind - keine Elternbeiträge	32,70 €

vollständige Familien einschl. eheänhl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 9 h	218,00 €
2. Kind (60%)	130,80 €
3. Kind (20%)	43,60 €
4. Kind und weiteres Kind - keine Elternbeiträge	39,20 €

vollständige Familien einschl. eheänhl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 10 h	242,20 €
2. Kind (60%)	145,30 €
3. Kind (20%)	48,40 €
4. Kind und weiteres Kind - keine Elternbeiträge	43,60 €

vollständige Familien einschl. eheänhl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 11 h	266,40 €
2. Kind (60%)	159,80 €
3. Kind (20%)	53,30 €
4. Kind und weiteres Kind - keine Elternbeiträge	48,00 €

Betriebskostenermittlung 2017 für Krippenplatz / 9 h 990,01 €
Gastkinderbetreuung / 1 h über vereinbarte Regelbetreuung
Stundenbeitrag: **1,20 €**
Tagesbeitrag: **10,80 €**
Monatsbeitrag: **227,70 €**

2.2. Kindergarten 3 Jahre bis Schulintritt

vollständige Familien einschl. eheänhl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 4,5 h	69,00 €
2. Kind (60%)	41,40 €
3. Kind (20%)	13,80 €
4. Kind und weiteres Kind - keine Elternbeiträge	12,40 €

vollständige Familien einschl. eheänhl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 6,0 h	92,00 €
2. Kind (60%)	55,20 €
3. Kind (20%)	18,40 €
4. Kind und weiteres Kind - keine Elternbeiträge	16,60 €

vollständige Familien einschl. eheänhl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 7,5 h	115,00 €
2. Kind (60%)	69,00 €
3. Kind (20%)	23,00 €
4. Kind und weiteres Kind - keine Elternbeiträge	20,70 €

vollständige Familien einschl. eheänhl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 9 h	138,00 €
2. Kind (60%)	82,80 €
3. Kind (20%)	27,60 €
4. Kind und weiteres Kind - keine Elternbeiträge	24,80 €

vollständige Familien einschl. eheänhl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 10 h	153,30 €
2. Kind (60%)	92,00 €
3. Kind (20%)	30,70 €
4. Kind und weiteres Kind - keine Elternbeiträge	27,60 €

vollständige Familien einschl. eheänhl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 11 h	168,70 €
2. Kind (60%)	101,20 €
3. Kind (20%)	33,70 €
4. Kind und weiteres Kind - keine Elternbeiträge	30,30 €

Betriebskostenermittlung 2017 für Kindergartenplatz / 9 h 493,65 €
Gastkinderbetreuung / 1 h über vereinbarte Regelbetreuung
Stundenbeitrag: **0,80 €**
Tagesbeitrag: **7,10 €**
Monatsbeitrag: **148,10 €**

2.3. Hort Schulintritt bis zur Vollendung der 4. Klasse

vollständige Familien einschl. eheänhl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 5 h	62,50 €
2. Kind (60%)	37,50 €
3. Kind (20%)	12,50 €
4. Kind und weiteres Kind - keine Elternbeiträge	11,30 €

vollständige Familien einschl. eheänhl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 6,0 h	75,00 €
2. Kind (60%)	45,00 €
3. Kind (20%)	15,00 €
4. Kind und weiteres Kind - keine Elternbeiträge	13,50 €

vollständige Familien einschl. eheänhl. Gemeinschaft	Alleinerziehende 90 v. H.
1. Kind 7,0 h	87,50 €
2. Kind (60%)	52,50 €
3. Kind (20%)	17,50 €
4. Kind und weiteres Kind - keine Elternbeiträge	15,80 €

Betriebskostenermittlung 2017 für Hortplatz / 6 h 268,42 €
Gastkinderbetreuung / 1 h über vereinbarte Regelbetreuung
Stundenbeitrag: **0,60 €**
Tagesbeitrag: **3,80 €**
Monatsbeitrag: **80,50 €**

Betreuung über die Öffnungszeiten der Einrichtung hinaus:
Stundenbeitrag: **19,00 €**

Wachau, dem 27.09.2018
Künzelmann, Bürgermeister

Medieninformation Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

Sachsen fördert ehrenamtliches Engagement
Anträge für Programm „Wir für Sachsen“ können jetzt gestellt werden

Der Freistaat Sachsen will im Jahr 2019 das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger erneut fördern und unterstützen. Dafür sind im Regierungsentwurf zum Doppelhaushalt 2019/20 elf Millionen Euro für das Förderprogramm

»Wir für Sachsen« eingepplant. Bis zum 31. Oktober 2018 können Vereine, Verbände, Stiftungen, Kirchen sowie Städte und Gemeinden Anträge für das Jahr 2019 einreichen. Gefördert wird das Engagement insbesondere in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Umwelt und Gesellschaft.

„Wenn Menschen sich ehrenamtlich mit ihren Talenten einbringen, ist das ein Riesengewinn für unsere gesamte Gesell-

schaft. Mit dem Programm „Wir für Sachsen“ möchten wir dieses Engagement fördern und unterstützen. Neu wird im kommenden Jahr zudem sein, dass auch Mittel für die Fort- und Weiterbildung von ehrenamtlich Tätigen bereitgestellt werden. Auf diese Weise wollen wir dazu beitragen, dass der Informations- und Wissensbedarf der Ehrenamtlichen gut bedient werden kann. Ich danke allen engagierten Bürgern sowie den zahlreichen Vereinen, Verbänden und sonstigen Projektträgern, die die ehrenamtlichen Tätigkeiten organisieren und begleiten“, betonte Sozialministerin Barbara Klepsch.

Sachsen fördert mit dem Programm „Wir für Sachsen“ derzeit über 22.000 Ehrenamtliche. Seit Beginn der Förderung wurden 91 Mio. Euro ausgereicht. Mit der Umsetzung des Programms ist die Bürgerstiftung Dresden beauftragt. Bis Ende Oktober nimmt die Stiftung die Anträge für das Jahr 2019 entgegen. Hinweise zur Antragstellung sowie die aktuellen Formulare sind unter www.ehrenamt.sachsen.de abrufbar. Telefonische Rückfragen sind unter 0351/3158150 und 0351/3158163 möglich.

Sächs. Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

Karswaldbadverein freut sich über großzügige Spende

Das die Arnsdorfer seit Jahren versuchen, ihr schönes Freibad zu erhalten, ist längst kein Geheimnis mehr. Doch hinter all der Mühe stehen vor allem finanzielle und organisatorische Sorgen, wie etwa die Suche nach Schwimmmeistern und Aufsichtspersonal. Auch die technischen Anforderungen werden immer aufwendiger und bei jeder

Überprüfung von Amtswegen her, schwingt die Angst um eine Schließung des Traditionsbades mit. Trotz alledem blickt man zuversichtlich in die Zukunft. Gerade freute sich die Karswaldbad-Crew über einen dicken Scheck der Firma Schwarzmeier. Die kreativen Raumausstatter entrümpelten ihre Geschäftsräume und boten Restposten auf einem eigenen kleinen Flohmarkt an. So kam eine stolze Summe von 1.100 Euro zusammen, die dem Karswaldbad komplett zu Gute kommt. „Es sollte etwas sein, von dem alle Arnsdorfer etwas haben“, erzählt uns Antonia Schwarzmeier, die jüngst das Traditionsgeschäft ihrer Eltern übernahm. Nun könnte man meinen, dass das Bad nach dem heißen Sommer doch finanziell gut aufgestellt ist. Allerdings wiegen die erhöhten Kosten, welche durch Wasseraufbereitung, Personal und Instandhaltung entstanden, das Mehr an Einnahmen wieder auf. Und so dreht sich auch in der nächsten Saison alles um den Erhalt des schönen Freibades am Karswald. Doch auch freudige Highlights werfen ihre Schatten voraus, denn im nächsten Jahr feiert das Karswaldbad 85. Geburtstag.



Antonia Schwarzmeier überreicht den großen Spendenscheck an Ronny Hupel von der Arnsdorfer Badcrew.

Vormerken – Veranstaltungen im Karswaldbad Arnsdorf
 13. Zipfelmützenmarkt Am 01.12.2018, ab 14.00 Uhr
 Wintersonnenwende Am 22.12.2018, ab 16.00 Uhr
 Weihnachtsbaumverbrennen Am 06.01.2019, ab 14.00 Uhr
Text & Foto: Red.

Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen!

Zum 90. Geburtstag des Kleinwolmsdorfer Chronisten Otto Wittich

Man könnte meinen, dass dieser Spruch des großen Philosophen der Antike, Augustinus von Hippo (354-430), speziell für Otto Wittich aus Kleinwolmsdorf gemacht wurde. Treffender kann man eigentlich den Jubilar nicht charakterisieren, der am 18. Oktober 1928 im damaligen Pilzberg, am Rande des Altwatergebirges in der Nähe Breslaus, geboren wurde und der jetzt seinen 90. Geburtstag begeht. Otto Wittich „brennt“ wirklich, ob als begeisterter Heimatforscher und Chronist, ob als gelernter Schmied und noch heute tätiger Hobby-Kunstschmied, oder in seiner nächsten Berufung, der er als Broterwerb nach dem Zweiten Weltkrieg ebenso mit Begeisterung nachging, der Arbeit als Lokführer bei der Deutschen Reichsbahn. Insgesamt 41 Arbeitsjahre verbrachte er auf diesen „Eisen-Rössen“, ob Dampflok im Transitverkehr und Güterzugdienst oder auf Diesellokomotiven. Sein Leben war immer eine eifrigste Zeit mit schwerer Arbeit. Anerkannt wurde sein handwerkliches und fachliches Können durch die Beförderung zum Reichsbahn-Oberinspektor.



Otto Wittich: Schmieden - eine seiner Leidenschaften

Wer 90 Jahre alt wird, hat als Vertreter einer Generation, die den Zweiten Weltkrieg und die Nachkriegszeit erlebt hat, viel zu erzählen. Otto Wittichs Lebensweg ist von dieser Zeit gezeichnet: Nach seinem Schulabschluss 1942 begann er „mit Leib und Seele“, wie er es selbst bezeichnet, eine Lehre als Schmied. Bereits 1944 wird für seinen Jahrgang die Gesellenprüfung vorgezogen – man verfolgte mit dieser letzten Reserve der 16-jährigen „größere Ziele“... Es folgen noch in den letzten Kriegsmontaten Arbeitsdienst, schnelle Militärausbildung,

Militärdienst, Einsatz in Frontnähe als Schmied zum Pferde beschlagen, Fronteinsatz, Kapitulation und amerikanisches Gefangenenerlager in der bayrischen Pfalz, schließlich Entlassung in die Freiheit und die erschreckenden Informationen, erst einmal, wegen der Verfolgungen Deutscher, nicht direkt nach Tschechien heimkehren zu können, sondern diesen Versuch von Schlesien aus zu starten. Eine Odyssee begann, die ihn über viele abenteuerliche Zwischenstationen auf Schleifwegen nach Chemnitz und Dresden führte, von da aus mit dem Zug nach Radeberg, der hier jedoch endete. Ab Radeberg ging es nicht weiter in Richtung Zittau/Görlitz, denn die Drei-Bogen-Brücke zwischen Radeberg und Arnsdorf war gesprengt worden. Otto bezeichnet sie heute noch schmunzelnd als „seine Schicksalsbrücke“. Und das war sie auch. Denn nun musste er, um nach Arnsdorf zu kommen, die Landstraße entlanglaufen, die ihn unweigerlich nach Kleinwolmsdorf führte, wo er von den Strapazen einer über einen Monat andauernden Wanderung, ständigem Verstecken vor Patrouillen der Siegermächte, gezeichnet durch Hunger, am 27. Juni 1945 auf dem Gemeindeamt eintrifft. Hier erfährt er schnelle Hilfe. Ihm wird eine Übernachtungsmöglichkeit bei dem Einwohner Paul Fasold zugewiesen, und er erfährt auch, dass in Schlesien die Polen stehen und er vorerst lieber in Kleinwolmsdorf bleiben und nicht in die Heimat weiterreisen sollte.

Der erst 17-jährige Otto blieb in Kleinwolmsdorf – bis heute. In seiner neuen Heimat fand er auch sein persönliches Glück und heiratete am 28. Mai 1950 seine Erika. Vollkommen wurde dieses Glück durch die Geburt der drei Töchter Iris, Ina und Edda. Auch an Arbeit fehlte es ihm von Anfang an nicht, denn ein tüchtiger und geschickter Schmied wurde immer und überall benötigt, vom Huf- und Klauenbeschlag bis hin zu Wagenreparaturen und allen anderen anfallenden Arbeiten auf den Höfen. Und damit begann das nächste interessante Kapitel im Leben des Otto Wittich, seine Leidenschaft für die Heimatgeschichte, Kirchengeschichte, Familiengeschichte und sein Interesse an allem historisch Interessanten seiner neuen Heimat. Als Schmied kam er auf den Höfen und in den umliegenden Dörfern mit Menschen und ihren Lebensgeschichten in Kontakt und mit Gleichgesinnten, wie Pfarrer Herbert Schwabe aus Großerkmannsdorf. Wer diesen Virus der Geschichtsforschung einmal hat, fängt ganz selbstverständlich an zu sammeln, zielgerichtet zu recherchieren, alte Unterlagen und Urkunden aufzustoßen, alte Schriften, ob in alter deutscher Handschrift oder Latein zu übersetzen, Geschichten aufzuschreiben, Chroniken zu erstellen und schließlich Vorträge zu halten. Das alles ist auch sein Markenzeichen geworden. Otto Wittich hat umfangreiche Chroniken erarbeitet, mit unvorstellbarem Fleiß und Ausdauer die berühmte „Chronik Martius“ als lesbare Fassung bearbeitet, für die Geschichte von Kleinwolmsdorf hat er seit 9 Jahren die alleinige Autorenschaft für die Herausgabe von jährlich zwei Heimatheften, die jeweils zu Ostern und dem 1. Advent vorgestellt wurden. Ein Mammutprogramm an Recherche und Schriftsatz als alleiniger Autor. Dieses Jahr wird am 1. Advent das vorläufige letzte Heft Nr.18 vorgestellt werden. All das hat er bisher bewunderungswürdig in seinem Alter bewältigt, neben all den anderen Arbeiten im Haus und dem großen Gemüsegarten, dem Schmieden von Sonnenuhren, Wetterfahnen, Thermometern und Leuchtern. Oder wie in diesem Jahr, wo er aus lauter Begeisterung für den auf Lotzdorfer Flur in Radeberg gefundenen historischen Hortfund aus der Zeit der Völkerwanderung, diesen nach den Originalfotos auch originalgetreu nachbildete und das Eisen sogar „gealtert“ hat. Schmieden ist seine Leidenschaft, die er auch immer wieder zu Aktionen, wie Schau- Schmieden auf öffentlichen Veranstaltungen, vorstellte. Er „brennt“ wirklich, kann sich begeistern und steckt dabei auch andere an. Wer seine öffentlichen Vorträge zum „Tag des offenen Denkmals“ in den Kirchen Kleinwolmsdorf oder Großerkmannsdorf erlebt hat, oder die vielen Vortragsveranstaltungen rund um Kleinwolmsdorf und Arnsdorf, mit welcher Begeisterung er dabei unterhaltsam und auch witzig sein umfangreiches Geschichtswissen zu vermitteln vermag, wird das bestätigen. Er ist immer mitreißend und authentisch. Es tut gut, ihn zu kennen, und es ist auch eine große Ehre, mit ihm befreundet zu sein. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Geburtstag, lieber Otto Wittich, alles Gute im Namen so vieler, die so viel Freude, Wissen, aber auch Hilfsbereitschaft, menschliche Wärme und Unterstützung erfahren durften...

Renate Schönfuß-Krause im Namen aller Gratulanten

Vom 22. bis 27. Oktober 2018

Schlemmen & Sparen!

In der Fleischtheke Schweinefilet besonders zart und fettarm	-31% 1,09 € pro 100g
Mediterraner Hackepeter mit getrockneten Tomaten, Oregano und Basilikum	-15% 0,85 € pro 100g
In der Wursttheke Hausmacher Blutwurst traditionelle Herstellung mit Speck und Blut, im Naturdarm geräuchert	-18% 0,89 € pro 100g
Hausmacher Wurst traditionelle Herstellung mit Speck und Zwiebeln, im Naturdarm geräuchert	-18% 0,89 € pro 100g
Für Grill und Pfanne Schweinefiletspeie zartes Schweinefilet in würziger Steak-Marinade	-18% 1,39 € pro 100g
Salat der Woche aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz Fleischsalat „Feinster“	-9% 0,99 € pro 100g

PREIS-KRACHER!

Dienstags bis Samstag:

Mediterraner Knacker

super mager, mit getrockneten Tomaten und Oregano, 70g-Stück

1,00 €
Pro Stück

MONATSKNALLER OKTOBER

SB Knüppel-, Hirsch- und Nussalami

Erlasene Salami-Auswahl, in Einzelverpackung, je 250g-Stück

3,20 €
pro Pack

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großröhrsdorfer Str.33, 01454 Radeberg

Unser Wochenangebot vom 22.10. bis 28.10.2018

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 22.10.	Putengeschnitzel in Frischkäseölle dazu Schupfnudeln	Grücheneintopf mit Kasselerwürfeln dazu ein Becher Joghurt	Spinet-Dinkel-Medallions dazu Püree und Rotkrautsalat	Salat 1 - 1,80 € Chesal! Eibergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Petersilien, gebratene Käse und Joghurtressing
Di. 23.10.	Rindenschmorbraten dazu Apfelrotkraut, 3 Semmelknödel und Bratensoße	Gef. Hähnchenfilet dazu Blumenkohl, Kartoffeln und Gulaschsoße	Rosenkohlauflauf mit Kartoffel- und Kasselerwürfeln sowie Käse überbacken	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eibergsalat, Gurke, Tomate, Bohnen, Thunfisch, Zucchini, Ei, Joghurtressing
Mi. 24.10.	Schweinekammsteak dazu Rahmchampignons und Püree	Spirritus dazu Tomatensoße und Jagdwurststreifen	Quarkkeulchen dazu Apfelmus	Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat Eibergsalat, Gurke, Tomate, Mais, Paprika, Ei, Feta, Olivenöl und Joghurtressing
Do. 25.10.	Beefsteak mit Sauerkraut Kartoffeln und Bratensoße	Flecke	4 verhezte Kartoffelpuffer (mit Kürbis) dazu Kräuterquark und Möhrnsalat	Salat 4 - 4,20 € Bunter Röhkossalat mit Sonnen, Bismarck und Möhre
Fr. 26.10.	Pangasiusfilet (Fisch) dazu Püree, Mischgemüse und Kräutersoße	Wurstgulasch mit Paprikastreifen dazu Reis	Vollkornreis dazu Pfannengemüse, 1 Polenta-Medallion und Kräutersoße	
Sa. 27.10.	Fischburger dazu Brokkoli und Püree			
So. 28.10.	Schweinekammsteak mit Zigeunersoße und Reis			

Dessert 1,30 €
Kokos-Quarkcreme

Angebot 1
4,90 € / Senior 3,80 €

Omelett gefüllt mit Rahmchampignons
dazu kleine Salatbeilage

Angebot 2
6,40 € / Senior 4,60 €

Schweinerolle gef. mit Brokkoli
dazu Apfelrotkraut, 3 Klöße und Bratensoße

Sie erreichen uns unter: Tel. 035200/2 33 99 Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss: bis 18.00 Uhr www.flinke-pfanne.com flinke-pfanne@gmx.de

Lieferschluss: bis 7 Uhr freitags, 7 bis -15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung, Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene siehe entgegen.

Passion for life

Renault MEGANE Grandtour

Den alten Diesel-Pkw abgeben und 5.000 € Umtauschprämie* für Ihren neuen Renault Mégane Grandtour sichern.

Renault Mégane Grandtour Life TCe 115 GPF ab **14.890,- €**

5 Jahre Garantie**

* Radio mit 4,2-Zoll-Display, mit 4 Lautsprechern, USB und Bluetooth • Manuelle Klimaanlage • Fahrersitz höhenverstellbar • LED-Tagfahrlicht vorne • 3D LED Heckleuchten

Renault Mégane Grandtour TCe 115 GPF: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 124 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Mégane Grandtour: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 - 3,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 134 - 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007)

Abb. zeigt Renault Mégane Grandtour GT mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

RADEBERGER AUTO AG
Renault Vertragspartner
An der Ziegelei 1 • 01454 Radeberg
Tel. 0 35 28 / 40 95 - 0
www.radeberger-auto-ag.de
facebook.com/ertlgruppe

ERTL
Ein Unternehmen der Gruppe

*5.000,- € Umtauschprämie bei Kauf eines Renault Mégane Grandtour, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Weitere Umtauschprämien für andere Renault Modelle möglich. Umtauschprämie nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeugs mit der Euro-Norm 1 bis 5. Das Diesel-Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebot gilt für Privatkunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kaufantrag bis 30.11.2018 und Zulassung bis 28.02.2019. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
 „Die Radbecker“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
 Oberstr. 16a, 01454 Radeberg.
 Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
 Geschäftsführer: Ingo Engemann
 verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
 Druck: DDV Druck GmbH
 Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr
 für Ausgabe 43 23.10.2018
Erscheinungstermin
 für Ausgabe 43 26.10.2018

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Für unsere Senioren

Veranstaltungsangebote Radeberg

Begegnungsstätte „Am Markt“	Begegnungsstätte „Am Heidenrand“	Seniorenclub Radeberg	Pulsnitzer Str. 67
22.10. 14.00 Uhr	22.10. 09.30 Uhr	22.10. 12.00 Uhr	22.10. 12.00 Uhr
Gedächtnistraining – Übungen zum Training der Hirnleistung in stressfreier, lockerer Atmosphäre	Zeichenzirkel Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich	17.30 Uhr 09.30 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr 09.30 Uhr 17.00 Uhr	eine Tasse Kaffee trinken Seniorentanz Gedächtnistraining Spielenachmittag Gemeindennachmittag Seniorengymnastik „Der Kluge Stammtisch lädt ein“ Seniorentanz
23.10. 13.30 Uhr	23.10. 14.30 Uhr	26.10. 08.45 Uhr	
Treff zum Brett- und Kartenspielen	Geburtsstagsfeier mit den Kindern der VS-KITA Radeberger Kinderland		Treff der Skat- und Rommelspieler Spielevormittag Kaffeenaachmittag mit Modenschau und Verkauf durch Modemobil

Aktuelles aus dem Rödertal

40. Langstreckenwanderung „Radeberg – Schrammsteine“

Zum 40. Mal veranstaltete der Verein Freie Kletterer Radeberg e.V. die Langstreckenwanderung „Radeberg – Schrammsteine“. Bei sonnigem Herbstwetter beteiligten sich 133 Wanderer an diesem Ereignis, denn es bestand die Möglichkeit, eine Teilstrecke von 25 km bzw. 15 km zu laufen. Eine kleine Gruppe von 5 Wanderern startete sogar am Abend zuvor in Meißen zu einer insgesamt 100 km-Strecke.



Die Idee zu so einer sportlichen Wanderung kam von den Sportfreunden des Vereins vor mehr als 40 Jahren. Bis 1978 wurde diese Wanderung nur vereinsintern durchgeführt. Dann wollte man damit in die Öffentlichkeit gehen, denn Wandern ist gut für die Gesundheit. So kam es 1979 zur ersten öffentlichen 40-km-Tour „Radeberg – Schrammsteine“.

Die Streckenführung fand von Anfang an einen guten Anklang und so brauchte der Verein seit Jahren dafür keine Werbung. 3 Kontrollpunkte waren auf der Gesamtstrecke anzulaufen, wo man auch et-



was zur Stärkung erhielt. Das waren die Stationen in Dittersbach, Hockstein und Rathmannsdorf-Höhe mit „Bodos Scheune“. Dieser letzte Kontrollpunkt war etwas Einmaliges - es gab sogar Teilnehmer, die sagten, nur deshalb mitzulaufen.

Als Ziel diente die vereinseigene „Radeberger Hütte“ in der Nähe von Ostrau. Hier gab es für jeden Teilnehmer eine ansprechende Urkunde und natürlich konnte sich hier jeder

Teilnehmer von den Strapazen des Laufs erholen und mit einem kleinen Imbiss stärken. Der Erfolg einer solchen Veranstaltung erfordert eine gute Vorbereitung und Organisation durch unsere Vereinsmitglieder. Diese lag 25 Jahre in den Händen von Joachim Fillingner und die letzten 15 Jahre in den Händen von Gert Bassenge. Viele Helfer waren nötig, um die Streckenwanderung durchzuführen sowie die Organisation von Start, Kontrollpunkten und Ziel. Die meisten der Helfer machen das seit nunmehr 40 Jahren.

Aus diesem Grund wurde entschieden, dass es im nächsten Jahr keine Fortsetzung der Langstreckenwanderung „Radeberg – Schrammsteine“ gibt. Es wird jedoch in anderer Form eine Neuaufgabe einer „Radeberger Langstreckenwanderung“ geben. Gleichzeitig bedanken wir uns bei den Teilnehmern, die uns über die vielen Jahre die Treue gehalten haben. Der Verein Freie Kletterer Radeberg e.V. wünscht sich dann wieder viele Teilnehmer an dieser Veranstaltung.

Text & Fotos: Freie Kletterer Radeberg e.V.

Fliegen wie ein Vogel

Damit dieser Traum in Erfüllung gehen konnte, haben viele berühmte Persönlichkeiten die Natur beobachtet, abgeschaut und ihre Erkenntnisse vorangebracht.

Einen Überblick über die Entwicklung des Fliegens erhielten die Schüler der 4. Klassen, der Grundschule Neustadt in Sachsen bei Herrn Langenhagen vom Modellflugclub Rossendorf e.V.

Außerdem brachte uns Herr Langenhagen durch interessante Versuche auch physikalische Zusammenhänge näher.

Etwas nachdenklich stimmten uns seine Zukunftsaussichten. Wie wird sich das Flugwesen weiter entwickeln? Viele Leute wollen oft und weit fliegen, aber wie wird unsere Umwelt dies vertragen? Die Wissenschaft und unsere Jugend von morgen sind gefragt! Für die Schüler der Grundschule stand an diesem Tag die Aufgabe, selbst ein kleines Flugmodell aus Kunststoff herzustellen. Dies gelang nur mit tatkräftiger Unterstützung von Mitgliedern des Modellflugclubs: Herrn Langenhagen, Herrn Müller und dem erfahrenen Herrn Zimmermann.

Anschließend folgte natürlich eine Funktionsprobe. Es hat allen viel Freude bereitet, der Natur und Technik auf der Spur zu sein.

„DANKÉ, dass wir kommen durften“, sagen die Schüler der Klassenstufe 4 und Frau Beckert von der Julius-Miibbach-Grundschule in Neustadt in Sachsen.



Fit im Alter

Technik als Lebenshilfe

txn-p. Ältere Menschen stehen modernen technischen Errungenschaften häufig skeptisch gegenüber. Das LebensPhasenHaus in Tübingen, eine Kooperation von Wissenschaftlern, Firmen und Handwerksbetrieben aus der Region Neckar-Alb, zeigt eindrucksvoll, wie technische Helfer sinnvoll eingesetzt werden können, um das alltägliche Leben zu erleichtern.

- **Mobilität:** Lift-Transportsystem im Bad, rollstuhlgerechte Ausstattung im ganzen Haus, Pflegebett mit Aufstiehhilfe, Treppenlift.
- **Komfort:** Funksteuerung für elektrisch betriebene Geräte, Spüle und Kochfeld in der Küche sind höhenverstellbar, WC-Dusche mit Föhn für die Intimreinigung, automatische Lüftung, Heizung und Beschattung.
- **Kommunikation:** Glasfaserverleitung für schnelle Verbindung zur Außenwelt.
- **Sicherheit:** Außenkamera, Gefahrenwarnsystem, Anwesenheitssimulation, Lichtleitsystem, rutschhemmende Fliesen im Bad, Herd mit Abschaltautomatik.

Bei dem Forschungsprojekt LebensPhasenHaus ist auch der

Kreisseniorenrat Tübingen involviert. So soll vor allem auch bei älteren Menschen Verständnis dafür geweckt werden, dass Technik helfen kann.

Mehr Informationen gibt es unter www.lebensphasenhaus.de.

Ganz einfach in Verbindung bleiben



txn. Älteren fällt der Umgang mit dem Smartphone schwer. Bei GPS-Geräten zur Personenortung (z.B. von Bornemann) reicht im Notfall ein Knopfdruck. Foto: De Visu/fotolia

Anders als ein Handy kann jeder ein GPS-Gerät leicht verstehen und richtig anwenden, auch ohne technische Vorkenntnisse. Die Entwickler haben darauf geachtet, dass es auf die wesentlichen Funktionen reduziert ist. Kein Entschicken, kein Öffnen von Apps und keine Wahl von Telefonnummern: Der Sender des Ortungsspezialisten Bornemann beispielsweise ist nicht größer als eine Streichholzschachtel, funktioniert überall und hat lediglich einen Alarmknopf. Ein Sturz, ein Schwindelanfall, ein Unwohlsein - in diesen Fällen genügt ein Knopfdruck. Der Empfänger erhält sofort die genaue Position und Hilfe ist schnell vor Ort. Ein moderner Begleiter, von dem auch die Generation 60 plus profitiert.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Schwester U. Böhm
Inh. Peggy Böhm/Yvette Püschel GbR

Hauptstr. 57 01454 Radeberg

Was tun Sie, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert und Sie auf Pflege angewiesen sind? Da ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die mit ihrer Erfahrung und Professionalität helfen, diese veränderte Lebenssituation zu meistern und das in Ihrer gewohnten heimischen Umgebung.

- Grund- und Schwerstpflege
- Beratung und Beratungsbesuche
- Behandlungspflege
- Vermittlung von:
 - Hauswirtschaftlicher Versorgung
 - Essen auf Rädern
 - Wäschereiservice
 - Hausnotruf
 - Med. Fußpflege und Friseur

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns doch einfach an. Tel. 03528/ 41 17 05

TAG und NACHT erreichbar

Leserbriefkasten

Leserbrief: Wölfe in Sachsen/Förstgen – eine neue Dimension

Nun war es eine „staatliche Herde“, die getroffen wurde. Am Leid der Tiere ändert das freilich nichts, wohl aber – und das bleibt zu hoffen – am Erkenntnisprozess derer, die da meinen, es sei alles in Ordnung. Auch die Verantwortlichen des Biosphärenreservats gingen auftragsgemäß in Schulen und diverse Veranstaltungen, um am eigenen Beispiel zu erläutern, dass ein Leben mit dem Wolf möglich und völlig normal sei. Und nun?

Die bisherige Argumentation der „Wolfsverteher“, die Schäfer seien zu bequem und einfühlige, um einen wirksamen Herdenschutz zu betreiben, und dass die Behauptungen der Jäger über die Verhaltensänderungen des Wildes wissenschaftlich nicht belegt seien, zerbröckelt mit jedem Rissergebnis. In gleicher Weise betrifft diese Auflösererscheinung leider auch die kleine Schar der Menschen, die unter diesen Voraussetzungen überhaupt noch bereit ist, sich der Mühe einer artgerechten Tierhaltung zu unterwerfen.

Wann wird endlich erkannt, dass wir auf einem falschen Wege sind? In einem deutschen Liedtext heißt es sinngemäß: „Auch der Mensch verdient geschätzt zu sein, sonst stirbt er einmal aus“. Das betrifft insbesondere die Spezies Mensch, die mit ihrer tagtäglichen Arbeit eine ökologische Bewirtschaftung unserer Kulturlandschaft sicherstellt und den Teil unserer Nahrungsgüterwirtschaft verantwortet, der nicht billig importiert wird.

Wenn die Ideologen in Brüssel und Berlin noch Zeit – zu viel Zeit – zum Einsehen brauchen, so sollten wir in Sachsen erkannt haben, dass „Gefahr im Verzug“ ist. Das rechtfertigt nicht nur zum Reagieren, sondern es verpflichtet dazu. Wölfe gehören nicht in unsere Kulturlandschaft! Oder was soll noch passieren?
Michael Harig, Landrat

Leserbrief von Bernd A. Rudolf aus Radeberg

Wolfsgeheul und pervertiert nihilistischer Demokratismus im Moorschmuckengemetzel 4 Lausitz-Wölfe und 34 tote Schafe: Nur ein Ergebnis innerhalb von einer halben Stunde? Insgesamt ist es schon viel mehr. Ein Rudel mit 8 Wölfen wird eben auch beiläufig mal ein wenig GmbH-Personal verküßeln. Was muss denn noch passieren bis zur Vermunftkehr der Demokratie? Ach Entschuldigung, da muss erst mal eine Kommission gegründet werden, die die Ursachen in peinlich (Relativierungen und Verharmlosung nicht ausgeschlossen) kriminalistischer Hinsicht gründlich prüft und in der Natur untersucht. Und das d - a - u - e - r - !!!! Hoffen wir wenigstens, dass sie dabei nicht von Wölfen gefressen werden, denn auch dieses zahlreiche Ökoangebot wäre doch für diese neue Wolfsgeneration ein wahres Festmahl. An die heulenden Waldbewohner, die unsere Sprache immer noch nicht verstehen gelernt haben: „Recht Guten A P P E T I T ! ! ! !“ Macht weiter so, dann kann endlich

das Lammkotelett so teuer werden, dass mehr Hacksteak (Küchle zusammengekehrt-Klausch gemacht, würzig gebraten und überbeuert verkauft) aus dem Überangebot im MCDO „muss weg“, gegessen wird. Wir werden Euch schon beibringen, was wir unter Demokratie verstehen! Das sind doch gute Bilder! Nichts geht eben über ein richtiges Rudel fressgieriger und tödungsbeständlicher Wölfe! Meine Begeisterung ist grenzenlos. Ihr Dummkokrat und Wölfverteher: BAR.

Leserbrief von Hans Traupe

Beim Lesen älterer Fachzeitschriften stellt ich auf folgende Nachricht: Deutsche Jägerzeitung vom 07.02.1886 „Am 12.01. dieses Jahres ging ein Bauer mit seiner Tochter von Samobar (Kroatien) nach Ruda. Dabei wurden beide von einem Rudel Wölfe überfallen und aufgefressen. Die Wölfe ließen nur die Stiefel und einige Kleiderfetzen sowie Blutflecken übrig.“

Sport im Rödertal

SV Einheit Radeberg informiert

Ergebnis
Freitag, 12.10.2018; Seniorenmannschaft Ü50 Stolpen - SV Einheit 4:2
Spiellansetzung
Freitag, 19.10.2018; Seniorenmannschaft Ü50 Anstoß: 18:30 Uhr
Spielort: Stadion Schillerleuch SV Einheit - Berthelsdorf

Kleinanzeigen

- Baumfällung** – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11
- Astrologische Beratung** bei Psycho-Astrologin S. Richter
0162 / 741 93 39
- Gold. Ring** Gravur Ingrid 31.12.63 am 04.10. bis 07.10.2018 in Liegau-Aug., Lotzdorf oder Radeberg verloren
Tel. 03476 / 81 32 39
- Haus v. Privat gesucht.** Bitte alles anbieten!
Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 0173 / 367 73 19 und 0351 / 888 26 88
- Eigenheim** Typ Kamentz II aus ca. 1980! Wer hat eventuell Bauunterlagen? Vielen Dank.
Tel. 035201 / 713 43

Jetzt bewerben!

Zur Verstärkung in Vollzeit/Teilzeit suchen wir in Dresden, Radeberg, Leppersdorf, Königsbrück, Pirna:

- Verkäufer/in & Servicekraft (auch aus branchenähnlichen Berufen)
- Bäcker/in | Konditor/in
- Koch/Köchin | Auslieferungsfahrer/in
- Backstubenhelfer/in

Das bieten wir:

- leistungsgerechte Bezahlung inkl. Urlaub- & Weihnachtsgeld
- sicherer Arbeitsplatz und Aufstiegsmöglichkeiten
- vorher feststehende, geregelte Arbeitszeit

Infos und Bewerbung an: Ottendorfer Mühlenbäcker z. H. Volker Beduhn Frankfurt 1b | 01458 Ottendorf-Okrilla Telefon 035205 4500 oder per E-Mail an: info@muehlenbaecker.de

Wir bilden aus!

Weitere Infos unter www.muehlenbaecker.de

Verteiler/in gesucht für

• Großerkmannsdorf (Teilgebiet)

• Langebrück (Teilgebiet)

- Mindestalter 13 Jahre -

„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a, 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 44 23 01

Wohnen & Einrichten im Herbst

Welcher Boden fürs Spielen?

txn. Die einen machen Entdeckungstouren auf allen Vieren, die anderen bauen, malen und vertiefen sich in ihre ersten Bücher: Kinder verbringen viele Stunden beim Spielen auf dem Fußboden. Daher sollte der Bodenbelag im Kin-



txn. Ein moderner Fußboden fürs Kinderzimmer lässt sich dank virtuellem Bodenplaner aus dem Internet auch selbst konzipieren. Foto: Fermacell/txn

derzimmer für warme Füße, reine Luft sowie einen weichen und leisen Auftritt sorgen. Jedes Material hat seine eigenen Vorteile: Teppichböden sind weich und trittschalldämmend, Designböden strapazierfähig und pflegeleicht, Holzbeläge besonders natürlich und warm. Mehr als der Belagtyp selbst entscheidet aber das „Darunter“, ob der Fußboden kindgerecht ist. Eigenheimbesitzer können hier selbst optimieren und so für mehr Spiel- und Wohnkomfort sorgen. Denn eine lange Nutzungsdauer, dauerhaft gutes Aussehen, wenig Trittschall-Lärm und gute Wärmeleitfähigkeit bei Fußbodenheizungen gibt es nur dann, wenn der gesamte Fußbodenaufbau gut durchdacht ist. Wertvolle Hilfe bietet hier der virtuelle Bodenplaner von Fermacell (www.bodenplaner.com). Nach Eingabe des gewünschten Oberbelags wird über die Verarbeitungsmöglichkeiten ebenso informiert wie über Hilfsmittel, Werkzeuge und vieles mehr. Mit dieser Grundlage und handwerklichem Geschick lässt sich dann ein Fußboden realisieren, der als „Spielwiese“ alle geforderten Qualitäten bietet und die Kids über Jahre hinweg durch ihr Leben begleitet.

Vom Dachboden zum Familienloft

txn. Ein ausgebauter Dachboden schafft wertvollen Wohnraum. Ob als Arbeitszimmer, Familienloft oder Gästeraum – mit den richtigen Baustoffen und guten Gestaltungsideen wird bald nichts mehr an den ehemals dunklen staubigen Ort erinnern. Voraussetzung ist immer ein ebener und belastbarer Fußboden. Hier bietet die Kombination aus Gipsfaser-Estrichelementen und Ausgleichschüttung viele Vorteile: Die Elemente sind leichter als herkömmlicher Estrich, die statische Belastung ist dadurch deutlich geringer. Dank der Schüttung werden nicht nur alle Unebenheiten ganz einfach ausgeglichen, sie dient gleichzeitig auch als Trittschalldämmung. Ein weiteres Plus: Das Schimmelrisiko sinkt, da kaum Baufeuchte ins Haus gelangt. Langes Lüften, damit Feuchtigkeit rauszieht, und kostenintensives Trockenheizen sind nicht notwendig. In der Praxis haben sich die handlichen Gipsfaser-Platten

von Fermacell mit aufkaschierter Holzfaserdämmung, Mineralwolle oder Hartschaum in verschiedenen Dicken bewährt. Wer wissen will, wie sich die Elemente verarbeiten lassen, findet unter www.fermacell.de viele gut gemachte Anwendungsfilme.

Förderung der Heizungsoptimierung

Ungefähr die Hälfte des Energieverbrauchs deutscher Haushalte entfällt auf den Wärmebereich. Durch Anpassung des Nutzerverhaltens können die Energieverbräuche und damit auch die -kosten gezielt beeinflusst werden. Zu diesem Zweck werden ausgewählte Maßnahmen staatlich gefördert. So fördert das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) die Optimierung von Heizungsanlagen mit bis zu 30 % der förderfähigen Nettokosten in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses. Förderfähig sind dabei u. a. der Ersatz von Heizungsumwälzpumpen und Warmwasserzirkulationspumpen durch hocheffiziente Pumpen inklusive der Kosten für den fachgerechten Einbau und die direkt mit der Maßnahme verbundenen Materialkosten. Außerdem werden der hydraulische Abgleich des Heizungssystems und damit in Verbindung stehende zusätzliche Investitionen, z. B. voreinstellbare Thermostatventile, Einzelraumtemperaturegler, Pufferspeicher und die professionelle Einstellung der Heizkurve gefördert. Um eine Förderung zu erhalten muss der Förderantrag vor Maßnahmenbeginn gestellt werden. Dazu ist es erforderlich, sich auf der Webseite des BAFA (<https://fms.bafa.de/BafaFrame/heizung>) zu registrieren.

Nach Umsetzung der Maßnahme müssen innerhalb von 6 Monaten nach der Registrierung die für die Förderung notwendigen Dokumente, z.B. Rechnungen, im Online-Portal hochgeladen werden. Anschließend werden die Dokumente vom BAFA geprüft und die Förderung ausbezahlt. Weitere Informationen zur Förderung erhalten Sie bei der Energieagentur des Landkreises Bautzen sowie auf der Webseite des BAFA (www.bafa.de).

Energieagentur des Landkreises Bautzen

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion TOP Preise direkt vom Produzenten,-cm genauer Zuschnitt - in 1936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

...Heizkostenabrechnungen...Betriebskostenabrechnungen...
PHILIPP
HEIZKOSTENERMITTLUNG
Wärmehändler...Wasserzähler...Legionellenbeprobung...Funkablesung
Seifersdorf, Kirchgasse 3
01454 Wachau
Telefon 0 35 28/ 41 20 20
Fax 0 35 28/ 41 07 25
Internet www.philipp-hke.de

Jörg Kühnel
Raumausstattermeister
Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos
Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien
einfach schöner wohnen
01454 Radeberg, Schillerstraße 28
Telefon 03528/ 443 537

PRETTY Türenrenovierung Haus- & Innentüren
Vorher: Sauber - kein Raureiseln, Vielfältig - in Dekoren und Gestaltung, Preiswert - alle Leistungen zum Festpreis, Kostenlose Beratung - vor Ort vom PRETTY-Fachberater
Nachher: **PRETTY und PLAMECO-Fachbetrieb Björn Köpping**
Kiefernweg 2a, 01920 Schönheichen, Tel.: 0357 97 / 73 66 1, Ausstellung geöffnet, Mo-Fr 8-16 Uhr
SCHAUTAG - jeweils Sa. + So. 20.10. + 21.10.2018 von 10-16 Uhr

Fliesenlegerfachbetrieb
Natursteinarbeiten
Ofen- und Kaminbau
Voigt & Schulze GbR
Kirchstraße 19 • 01465 Langebrück
Tel. 035201/ 7 09 48 • Fax 7 09 49
Funk 0172/ 359 86 66

Raumausstatter HENNIG
Inh. Diana Demmer
Fußbodenbau: Teppichboden, Parkett - Laminat, PVC - Linoleum
Gardinen: Beratung, Anlieferung, Aufmaß - Montage
Unser Service: Gardinen abnehmen, waschen & dekorieren
01454 Radeberg Dr.-R.-Friedrichs-Straße 22
Tel. 03528/ 44 34 00
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 Uhr und 13.15 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 11.00 Uhr



Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!
Zimmerdecke • Beleuchtung • Zierleisten
Einladung zur **DECKENSCHAU**
Schautag am 20.10. + 21.10.2018 von 10-16 Uhr
• schnelle, saubere Montage an einem Tag! • pflegeleichtes Material!
• kein Umsäumen der Möbel erforderlich! • Beleuchtung nach Wunsch!
• feuchtigkeitsbeständig! • akustisch korrigierend!
Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems! Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.
SEIT 1982
pflegeleicht und hygienisch
PLAMECO PRETTY und PLAMECO-Fachbetrieb Björn Köpping
Tel.: 035797 - 73 661, Kiefernweg 2a, 01920 Schönheichen

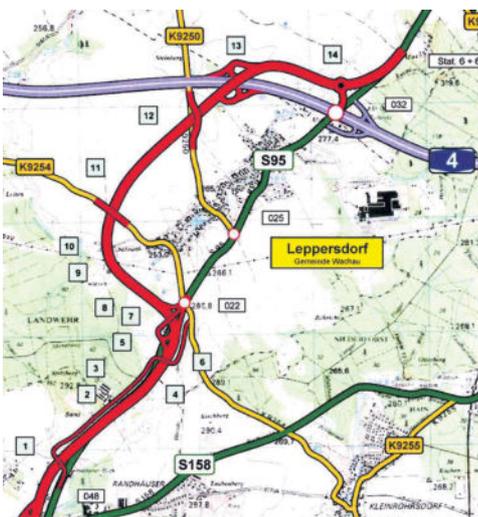
Neubau der S 177 Radeberg - A4: Baustart für drei weitere Brücken

Am Montag, den 15. Oktober 2018 beginnt das Landesamt für Straßenbau und Verkehr mit dem nächsten Bauabschnitt, der Fortführung der Staatsstraße S 177 von Radeberg bis zur Anschlussstelle der Bundesautobahn BAB A4 nördlich von Leppersdorf.

Es erfolgt der Neubau von drei weiteren Brückenbauwerken. Begonnen wird mit dem Bauwerk 6. Diese Brücke dient der Überführung der Kreisstraße K 9250 von Leppersdorf nach Lichtenberg über die neue Staatsstraße S 177. Sie befindet sich nördlich von Leppersdorf rund 500 Meter vor der Autobahnbrücke in Richtung Lichtenberg. Die K 9250 wird zur Herstellung der Brücke voll gesperrt. Zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs wird neben der Baustelle eine provisorische Umfahrung hergestellt. Die Umfahrung erfolgt zweispurig mit einer Breite von 6 Metern.

Eine Woche nach dem Baubeginn des Bauwerkes 6 wird mit dem Bau des Bauwerkes 5 begonnen. Diese Brücke dient der Überführung der K 9254 von Leppersdorf nach Wachau über die neue S 177. Das Bauwerk befindet sich westlich von Leppersdorf unmittelbar am Ortsausgang Leppersdorf in Richtung Wachau. Die K 9254 wird zur Herstellung der Brücke voll gesperrt. Zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs wird neben der Baustelle eine provisorische Umfahrung hergestellt. Die Umfahrung erfolgt hier einspurig mit zwei Ausweichstellen.

Die dritte Brücke wird im Zuge der neuen S 177 errichtet. Das Bauwerk 4 dient zur Unterführung der Kleinen Röder und eines kombinierten Geh- und Radweges unter dem neuen S 177. Dadurch wird eine Ost-West-Verbindung für Passanten und Radfahrer möglich. Das Bauwerk befindet sich etwa 30 Meter südlich der Kläranlage Leppersdorf. Eine Umleitung des öffentlichen Verkehrs ist nicht notwendig. Der Baubeginn für dieses Bauwerk ist der 7. Januar 2019. Die Fertigstellung dieser drei Bauwerke ist für den Herbst 2019 geplant. Die Baukosten für dieses Bauabschnitt betragen insgesamt 3,8 Millionen Euro, sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert.



- Legende:**
- 01: BW 1 - Verbindungsweg über die Staatsstraße
 - 02: BW 8 - Überflugbrücke für Fledermäuse
 - 03: BW 9 - Überflugbrücke für Fledermäuse
 - 04: BW 1.2 - Brücke über Deponieteich
 - 05: BW 1.1 - Brücke über Gehweg
 - 06: BW 3 - Verbindungsweg über die Staatsstraße
 - 07: BW 2 - Brücke zur südlichen Anbindung der S95
 - 08: BW 10 - Überflugbrücke für Fledermäuse
 - 09: BW 4 - Brücke über die kleine Röder
 - 10: BW 4a - Wirtschaftsweg über die kleine Röder
 - 11: BW 5 - Brücke im Zuge der Kreisstraße K9254
 - 12: BW 6 - Brücke im Zuge der Kreisstraße K9250
 - 13: BW 7 - Brücke über die Bundesautobahn A4
 - 14: BW 11 - Brücke über die kleine Röder

Wir bitten um Verständnis für die bauzeitlichen Behinderungen und um besonders umsichtige Fahrweise auf den Umleitungsstrecken.

Text: Pressemitteilung Isabel Siebert, Pressesprecherin Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Abschied aus Königsbrück – Wir sagen Danke!

Stanislaw Tillich (CDU) legt sein Landtagsmandat nieder

Seit Oktober 2004 bin ich Ihr gewählter Abgeordneter des Sächsischen Landtags und zuständig für den Wahlkreis von Radeberg bis Lauta. Weil Königsbrück sich in der Mitte des Wahlkreises befindet, habe ich hier mein Wahlkreisbüro/Bürgerbüro zum 1. November 2004 eröffnet und mit meiner Mitarbeiterin Petra Wowscherk waren wir Ansprechpartner für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis vor Ort. In den vergangenen 14 Jahren wurde das Büro als Anlaufstelle intensiv in Anspruch genommen. In über 110 Sprechstunden wurden 535 Bürgeranliegen an mich herangetragen. Über die Sprechstunde hinaus wurde sich bei Bürgerbesuchen im Büro, bei Vor-Ort-Terminen, aber auch via moderne Telekommunikation der Bürgeranliegen angenommen. Hinweise gegeben bzw. Lösungswege aufgezeigt. Jedoch nicht jedem Bürger konnte aus verschiedensten Gründen und trotz intensiver Bemühungen geholfen werden. Die Gespräche mit den Bürgern waren mir wichtig. Sowohl als Umwelt- und Landwirtschaftsminister, Finanzminister und später Ministerpräsident habe ich die Hinweise, Erkenntnisse und Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger aufgenommen und in meine Arbeit und Entscheidungsfindung einfließen lassen.

Dieser direkte Kontakt mit den Bürgern, sei es bei unzähligen Wahlkreisbesuchen, in Unternehmen, Vereinen, bei öffentlichen Veranstaltungen, und in den Rathäusern zählen dazu. Die regelmäßigen Wanderungen mit den Vereinsvorsitzenden, die jährlichen Skatturniere, die Gesprächsrunden mit den Schulleitern, Bürgermeistern und Unternehmern waren für mich wertvoll und bereitetem mir besonders Freude. Ich möchte diese spannende und bewegte Zeit nicht missen.

Bereits im Dezember 2017 habe ich mit dem Abschied aus dem Amt des Ministerpräsidenten das Ende meiner politischen Karriere eingeleitet und werde nun zum 31. Oktober 2018 mein Mandat als Mitglied des Sächsischen Landtags niederlegen. In dessen Folge wird zum 31. Oktober 2018 das Wahlkreisbüro als Anlaufstelle geschlossen.

Auch wenn ich mich aus der aktiven Politik zurückziehe, bleibe ich weiter ein politisch interessierter Mensch

und auch, wenn ich meinen Lebensmittelpunkt nach Dresden verlegt habe, bleibe ich meiner Heimat, dem wunderschönen Landstrich entlang der A13 und der A4, von der brandenburgischen Grenze bis zur Neißة, eben unserer Lausitz für immer verbunden.

Am 23. Oktober 2018 wird die Christlich Demokratische Union (CDU) im Kreisverband Bautzen in einer Wahlkreismitgliederversammlung ihren Kandidaten/Kandidatin für den Wahlkreis 54 zur Wahl in den 7. Sächsischen Landtag am 1. September 2019 aufstellen.

Bis dahin werden sich meine Abgeordnetenkollegen Aloysius Mikwausch (CDU) in Kamenz, Tel. 03578-305383 und Frank Hirche (CDU) in Hoyerswerda, Tel. 03571-605187 aus den Nachbarwahlkreisen um dringliche Anliegen kümmern.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir in den vielen zurückliegenden Jahren Ihr Vertrauen geschenkt, Hinweise und Anregungen gegeben, aber auch Kritik geäußert haben. Ich bedanke mich auch im Namen meiner Mitarbeiterin für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Verantwortungsträgern, für das gute Miteinander mit der Ev.Luth. Kirchengemeinde als Vermieter und allen Mietern vom Schloßberg 1 in Königsbrück.

Ich wünsche den Bürgerinnen und Bürgern des Wahlkreises alles Gute, Gott schütze unsere Heimat und die Menschen, die in ihr leben!

Am Montag, dem 22. Oktober 2018 in der Zeit von 13.00-18.00 Uhr stehe ich im Wahlkreisbüro letztmalig für Gespräche zur Verfügung.

Stanislaw Tillich
Mitglied des Sächsischen Landtags
Ministerpräsident a.D.



Abkommittee
Locken - staunen - motivieren
Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
Ansprechpartner Anna-K. Czernak
Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84
Web: www.lock-o-motive.de
E-Mail: post@lock-o-motive.de
Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!
Unser Thema im Oktober 2018 – Es wird bunt!

- 22.10. 15.30 – 17.30 Uhr Lock-o-motive – Spielplatz Beethovenstraße
- 23.10. 14.30 – 17.30 Uhr Fahrradwerkstatt – Fällt leider aus!
- 24.10. 15.00 – 17.00 Uhr Mädchen- und Kreativtreff – Fensterschmuck aus Holz
- 25.10. 14.30 – 17.30 Uhr Holzwerkstatt – Eigenkreation
- 25.10. 16.00 – 18.00 Uhr Musikwerkstatt – Halloween-Rock
- 26.10. 16.00 – 18.00 Uhr Modelleisenbahn – E-Technik für die Modellbahn

Service ganz in Ihrer Nähe

Sat-Anlage defekt?  **Satmontage**
Wir planen, montieren, installieren und reparieren.

EP:Elektronik Richter
Radeberger Straße 32, Wachau, Tel. 03528-441257

-Aus schön macht Schöner.-
Karsten Eckert
Ihr Malermeister
Jagdweg 33 • 01454 Großberkmannsdorf
Tel. 0172 - 4585377
info@malermeister-karsten-eckert.de

PARKETT FRITZSCH
Galleiweg 13
01454 Radeberg
Tel.: 03528 / 45 29 19
Fax: 03528 / 45 29 20
Handy: 0170 / 866 13 39

Parkettverlegung, schliessen und versiegeln

ANDREAS SCHNEIDER Dachdeckermeister
1454 Wachau, Teichstr. 43
Tel. 03528/44 59 17
01920 Steina, Hauptstr. 75a
Tel. 035955/ 851-0
mail: AS.Wachau@t-online.de

Dach • Dachklempner • Gerüst • Schornstein • Solar
Einblasdämmung • VELUX®-geschulter Betrieb

GÖPFERT
GAS - WASSER - HEIZUNG
KOMFORTBÄDER
Solar Komplettbäder Wärmepumpentechnik
Am Feldhaus 1 - 01454 Liegau-Augustusbad
Tel. 03528/48 76 55 Fax 03528/48 73 416
www.geilbaeder.de Mobil: 0173/94 35 935

01454 Radeberg, Oststraße 1e
Tel. 03528/ 44 14 04
Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen und Grünchnitt
Lieferung von Sand, Kies und Splitt
Ankauf von Buntmetall Schrott und Papier usw.

Zumpe
Entsorgungs- & Verwertungs-GmbH

PC-Service und Werkstatt
Professionelle Datensicherung mit Soft- und Hardwarelösungen
Telefon: 03528 - 452 807
Klaus Lehmann Bahnhofstr. 1 Radeberg

Radeberger Dachdecker Teich & Voigt GmbH
Am Gewerbegebiet 13 01477 Arnsdorf
Tel. 035200/2 06 66
info@radebergerdachdecker.de

SCHMIDT GRUPPE
Alte Hauptstraße 23 - 01454 Großberkmannsdorf
Schmidt Erdbau GmbH
Tel. 03528 / 48 12 0 www.schmidt-erdbau.de
Schmidt Ziegel + Mauer
Tel. 0351 / 40 43 816 www.schmidt-ziegelhaus.de

Schreibwaren - Textildruck & Werbung
Alles für die Schule
KOPIEREN, DRUCKEN, LAMINIEREN ...
Unser Tipp für's ganze Jahr:
Buchumschläge maßgeschneidert ohne Schadstoffe, wieder abnehmbar, ohne Rückstände (auch vor Ort in Schulen)
Hauptstraße 16 • 01454 Radeberg
e-mail: extraprint@online.de Telefon: 0 35 28 / 22 99 514

Neumann's Hundetagesstätte
Forststraße (Sportplatz, Fun-Fun)
01328 Dresden-Weißig
Telefon 0173 - 4 33 54 16
www.neumanns-hundetagesstaette.de
Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 14:00 - 15:00 Uhr Welpenspielstunde

Tipps & Termine

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.
Dienstag, 23.10. 09.00 Uhr Baby-Kleinkinder-treff mit Frühstück
Mittwoch 24.10. 09.30 Uhr Themenrunde mit Frühstück
- Apothekerin, Frau Adler, ist bei uns zu Besuch -
Donnerstag, 25.10. 17.00 Uhr Rommé

Abendmusik in der Krankenhauskirche Arnsdorf
Am Sonntag, 27.10.2018 findet 16.30 Uhr eine Stunde mit Musik für Violine und Orgel in der Krankenhauskirche Arnsdorf statt. Ausführende sind der Radeberger Kantor Rainer Fritzsich an der Orgel und Anna Zeller von der Dresdner Philharmonie an der Violine. Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende wird gern entgegen genommen.
Wohnstätte Haus am Karswald Arnsdorf

Gospel beim Kleinwachauer Kaffeeklatsch
Am Samstag, den 27. Oktober werden um 16.00 Uhr die Spiritual & Gospel Singers Dresden im Epilepsiezentrum Kleinwachau ein herzerfreudendes Konzert geben. Gäste erwartet im Kirchsaal der Einrichtung ein musikalisch bunter Nachmittag mit mehr als 30 Sängerinnen und Sängern. Mitsingen und Mittanzen sind sogar gewollt und erwünscht! Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Die Cafeteria lädt zuvor zum gemütlichen Kaffeetrinken ein.
**Alexander Nuck
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Einladung zum Wachauer Krimiabend
Der Heimatverein Wachau lädt zur Vierten Wachauer Kriminacht am **Freitag, den 26.10.18 um 19.30 Uhr** ins Erbergericht Wachau herzlich ein.
Geboten werden Neuigkeiten aus dem kriminellen Milieu Wachaus. Alle Fakten hierzu wurden im vergangenen Jahr recherchiert. Thema: Butter, Eier, Tauben und das Schleppehem! In den Akten der Patrimonialgerichtsbarkeit des 19. Jahrhunderts geblättert. Es kommen ca. 20 tatsächlich in Wachau begangene Delikte zur Sprache. Der Regionalhistoriker Hans-Werner Gebauer wird den Abend gestalten. Der Eintritt ist frei. Platzreservierung nimmt das Erbergericht gern entgegen.
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.
Ihr Michael Eisold

FREIZEIT DRESDEN
Donnerstag, 25. Oktober, Beginn 18.00 Uhr
AUF DEN SPUREN DER SEIDENSTRASSE
IN USBEKISTAN
Reisebericht mit Gundolf, Ortsamt Loschwitz - Grundstrasse 3 am Körnerplatz - neben der Standselbahn, Buslinien "61", "62" und "84"
www.freizeitdresden.de

Münzsammleramtstammisch Langebrück
Am 25. Oktober 2018 findet 18.30 Uhr unser Münzsammleramtstammisch im Café des Langebrücker Bürgerhauses statt. Thema: Die Vielfalt der sächsischen Münz- und Medaillenprägung unter besonderer Berücksichtigung der Regierungszeit August II., genannt der Starke (1694 - 1733), als sächsischer Kurfürst und König von Polen.
Vom Sammlerfreund Stefan Filip werden den Teilnehmern

hierzu sehr schöne und seltene Stücke aus dieser Zeit präsentiert. Vorschläge für die thematische Gestaltung der Stammtischabende 2019 werden noch dankend entgegen genommen.
Vor der Veranstaltung (18.00 Uhr) findet ein Verkauf von 2 €- und 10 €-Münzen im prägefrischen Zustand aus einer Sammlungsauflösung zum Nominalwert statt. Auch Jahressätze in dieser Prägequalität sind mit einem kleinen Preisaufschlag hier zu erwerben. Alle Sammler von 2 €-Münzen aus dem Radeberger Umfeld sind auch hierzu herzlich eingeladen.
Münzsammleramtstammisch Langebrück

„Durchgewärmt in den Herbst“
Rund um den Backofen im Botanischen Blindengarten Radeberg
Am **Samstag, dem 27.10.2018, 11.00-16.00 Uhr**, verabschiedet sich der Botanische Blindengarten Radeberg für diese Gartensaison mit einem besonderen Gartenöffnungstag von seinen Besuchern. „Durchgewärmt in den Herbst“ – unter diesem Motto freuen wir uns auf eine Begegnung am angeheizten Backofen. Frisch gebackenes Brot, Bratwurst, Glühwein und frischer Zuckerkuchen sorgen für eine gemütliche und genussvolle Atmosphäre. Der Basarverkauf bietet besondere herbstliche Produkte und Adventsartikel an, die von taubblinden Menschen gefertigt wurden.
Wir laden alle Freunde, Besucher und Gäste herzlich ein, diesen Tag mit einem Spaziergang im herbstlichen Garten zu genießen. Die nächste Möglichkeit zu einem Besuch besteht zur Zeit der Kamelienblüte im Januar 2019.
Detaillierte Informationen dazu gibt es unter www.taubblindendienst.de.
Taubblindendienst der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) e.V.

So sehr wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz.

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb
Andreas Zehender
geb. 30.04.1951 gest. 28.09.2018

Jürgen
Charlotte
Rosafinde
Sonnenschein Sanjana

Radeberg, im Oktober 2018

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uromi, Schwester und Tante, Frau

Doris Philipp
geb. Ganze
geb. 11.06.1937 gest. 04.10.2018

In Liebe und Dankbarkeit:
**Deine Töchter
Ines mit Frank,
Diana mit Jens,
Katrin mit Thomas
Enkel und Urenkel
Schwester Gisela
Im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 27.10.2018, 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

Danksagung
Was du uns gewesen, das wissen wir allein. Hab Dank für deine Liebe, du wirst unvergessen sein.

Tiefbewegt von der großen Anteilnahme, den vielen Beweisen des Mitgefühls und der Verehrung durch tröstende Worte, stillen Händedrücken, liebevoll geschriebenen Zeilen, Geldzuwendungen, schönen Blumenschmuck und ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meiner lieben Frau, unserer guten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Annett Käthner
danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten auf das Herzlichste.

In stiller Trauer
Ihr Ehemann Henry
Tochter Stephanie mit Gerd,
Tochter Susanne, Sohn Stefan
Enkel Lucas, Nico und Ben
Eltern Heidemarie und Volker
Schwiegermutter Brunhilde
Bruder André mit Familie
sowie alle Angehörigen

Wachau, im Oktober 2018

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

Eberhard Wendler
geb. 18.04.1942 gest. 06.10.2018

In stillem Gedenken
Ehefrau Heidi
Tochter Peggy mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 30.10.2018, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Danksagung
Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante, Frau

Doris Thomas
möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die erwiesene Anteilnahme, die uns in vielfältiger Weise entgegen gebracht wurde, recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Sommer und dem Bestattungshaus Winkler.

In stillem Gedenken
Sohn Bernd
Tochter Ulrike
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Oktober 2018

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Tante Jutta und sind dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre.

Jutta Simon
* 27.06.1930 † 07.10.2018

Geboren und verstorben in Radeberg.

In liebevoller Erinnerung
Monika Schuppe mit André und Familie
Bernd Wolf
Jacqueline Wolf

Wir danken dem Pflegedienst der AWO und dem Krankenhaus Radeberg für die Unterstützung.

Danke
Nachdem wir von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Peter Petruck
Abschied genommen haben, ist es uns ein Bedürfnis allen für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich zu danken.

In stiller Trauer
Seine Lieselotte
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Oktober 2018

Du hast ein gutes Herz besessen. Nun ruht es still, doch unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, meiner lieben Mutter und Schwiegermutter, unserer lieben Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin, Frau

Gisela Trautmann
geb. Zenker
* 01.12.1931 † 04.10.2018

In stiller Trauer
Ihr lieber Ehemann Kurt
Ihr Sohn Uwe mit Monika
Ihr Enkel Ronny mit Katja
Ihr Enkel Frank mit Sandra
Ihre Urenkel Philipp und Clara
Ihr Bruder Rolf mit Heidi
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im Kreise der Familie statt.
Liegau-Augustusbad, im Oktober 2018

TAXI UND MIETWAGEN
Inh. Reinhardt Tschinner
Radeberger Str. 9
01454 Feldschlöbchen
reinhardt-tschinner@gmx.de

- 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
- Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung
- für Rollstuhlfahrt
- Krankenfahrten alle Kassen

(03528) 44 73 62

S&D Träger Service & Dienstleistung
Berdümmungen • Transporte • Hausmeisterdienste
0174 20 85 185 - www.sd-traeber.de

BESTATTUNGEN Marko Paschke
01454 Radeberg • Hauptstraße 44
Tel 03528 / 419 39 38
Bereitschaft 0172 / 2 70 76 20

WINKLER Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt